

Leitfaden - Den Unterhachinger Weihnachtsmarkt nachhaltig gestalten...

Die Gemeinde Unterhaching und der Gewerbeverband möchten einen Beitrag leisten, Klima und Umwelt zu schützen sowie Ressourcen zu schonen. Aus diesem Grund soll der diesjährige Unterhachinger Weihnachtsmarkt nachhaltiger gestaltet werden. Dafür haben wir für Sie als AusstellerIn einige Anregungen zusammengestellt:

1. Für eine weihnachtliche **Dekoration** eignet sich besonders gut **natürliches Material** wie beispielsweise Zweige, Holzrinde, Blätter, Zapfen, Walnüsse und Co. Setzen Sie ansonsten möglichst **wiederverwendbare** Dekoration ein.

2. Wenn möglich können **Verpackungen** aus Baumwolle, Leinen, Stoffresten oder Schachteln verwendet werden. Zum **Binden** eignen sich Naturbänder aus Hanf, Jute oder Wolle. Ebenso möglich sind Einmachgläser.

3. Auch können **Servietten, Küchenpapier, Verpackungen und Beutel** aus recyceltem Papier genutzt werden (teilweise in Bioläden, Drogerien oder Baumärkten oder z.B. über www.biologischverpacken.de und www.bioeinweggeschirr.de). Ebenso erhältlich sind **Papierklebebänder ohne Plastikfäden** (z.B. tesa Packband eco). Als Ersatz für Frischhaltefolie eignen sich Bienenwachstücher.

4. Bei Plastikflaschen sollten ausschließlich **PET-Mehrwegflaschen** verwendet werden. Bitte verzichten Sie auf Portionspackungen bei Zucker, Ketchup, Senf, etc. und nutzen Sie stattdessen nachfüllbare und verschließbare Behälter.

5. Falls Sie Broschüren oder Informationsmaterial ausgeben, gibt es die Möglichkeit **Papier aus 100% Altpapier** zu verwenden (<https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/papierdruck/recyclingpapier-neu>). Auch das **beidseitige Bedrucken** spart Papier und somit Ressourcen ein.

6. Ziehen Sie die Beschaffung bzw. das Angebot von **fairen** und/oder **biologischen** Produkten in Betracht, z. B. bei der Wahl der Kaffeebohnen, Milch, Zucker oder Kakao-Pulver.

7. Bitte **trennen Sie Abfall** auch bei Anlieferungsmaterial bzw. „hinter dem Tresen“. Die Gemeinde wird dafür ausreichend Tonnen für die einzelnen Materialien zur Verfügung stellen.

8. Versuchen Sie keine Lebensmittel zu **verschwenden**. Übriggebliebene Lebensmittel können an **gemeinnützige Organisationen** oder **Privatpersonen** abgegeben (z.B. Vereinsmitglieder/MitarbeiterInnen) werden. Organisationen wie foodsharing sammeln Lebensmittelreste und stellen sie der Allgemeinheit zur Verfügung.

VIelen DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!